

[3624.] Für Buchhändler.

In meinem Verlage ist erschienen:

Bilanz-Journal

oder

Buchhaltung,nebst übersichtlichen Calculations- und
Lager-Tabellen
für Buchhändler.Von **Eduard Wengler.**

32 Seiten in 4. geh. Baar-Preis 6 Ngr.

In diesem von mir für Verlags- und Sortimentshändler herausgegebenen Bilanz-Journal führe ich das Leben eines Sortiments- und Verlags-Geschäfts von den Monaten Jan. bis März 1850 durch, und lehre daneben, wie man dieses nützliche und eigentlich unentbehrliche Handlungsbuch einrichtet und fortführt.

Leipzig, 27. April 1850.

E. Wengler.

[3625.] Neuigkeit.

Am 8. April wurde an die Handlungen, welche Nova annehmen oder gewählt hatten, versendet:

Becher, Dr. S., Ein Beitrag zur Organisation des Gewerbswesens 6 Ngr.

Democratie, die, der Socialismus, das allgemeine Wahlrecht und die Gleichberechtigung aller Nationalitäten in Oesterreich v. H. W. 6 Ngr.

Proschko, F. S., der erste Bauernkrieg im Lande Oesterreich ob der Enns. Mit dem Bildnisse Fadinger's. 16 Ngr.
Heinrich Hübnert in Leipzig.

[3626.] In unserm Verlage erschien so eben in Commission, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Die
Bewirthschaftung des Ackers
ohne
Waldstreu und Waldweide.

Für den practischen Landwirth bearbeitet

von
von Möllendorff,
Oeconomie-Commissarius,
und
Thunig,

Oeconomie-Kommissariats-Candidat.

8. geh. Preis circa 15 Ngr mit ¼ Rabatt.

Görlitz, den 20. April 1850.

G. Heinze & Comp.

[3627.] Ich empfang in Commission und bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen:

**Histoire littéraire
du Nord**

par

L. Léouzon Leduc.Première Partie. *Poésie.*

I. Tegner. Avec portrait.

Gr. in-8. Paris. 8 fr.

Leipzig, im April 1850.

F. A. Brockhaus.

[3628.] Bei **V. Fr. Fues** in Tübingen ist kürzlich erschienen, jedoch nicht unverlangt, sondern nur nach Maßgabe der in Folge der versandten Wahlzettel eingegangenen Bestellungen versandt worden:

Dr. Joh. Alb. Bengelii Gnomon novi testamenti, in quo ex nativa verborum vi simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensuum coelestium indicatur. Editio tertia, per filium superstitem M. Ernestum Bengelium, quondam curata, tertio recusa adjuvante Johanne Steudel. II Tomi. gr. 8. 1850. 8 fl. 6 kr. = 4 Ngr 20 Ngr.

Handlungen, welche von diesem eigenthümlichen, das ganze neue Testament umfassenden, ergetischen, für jeden Theologen wichtigen Werke sich Absatz versprechen, aber noch nicht verlangt haben, stehen Exemplare à Cond. zu Diensten.

[3629.] Im Verlage der lithograph. Anstalt von **M. W. Vassally** in Berlin ist so eben erschienen:

Portrait von Waldeck;

in Medaillon-Form, lithogr., in Folio; mit Facsimile. Preis auf weißem Papier 10 Ngr; auf chin. Papier 15 Ngr.

NB. Gegen baar mit 50 %.

Die hiesige Abendpost spricht sich folgendermaßen darüber aus:

„Die Ausführung dieser Lithographie ist vorzüglich. Der geschmackvolle Rahmen hebt die markigen, charaktervollen Züge Waldeck's noch mehr hervor, als es auf den übrigen Bildern der Fall ist, und die Ähnlichkeit ist so treffend, daß sie Nichts zu wünschen übrig läßt. Um so mehr ist es zu rühmen, daß der Verleger einen so billigen Preis gestellt hat.“

Ebenso anerkennungswürth sprechen sich darüber die hiesige Nationalzeitung, der Urväter und andere achtungswerthe öffentliche Organe aus.

[3630.] Ich empfang in Commission und bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Poezye Edmunda Wasilewskiego. Wydanie zupełne 12. Krakow. 1 Ngr 10 Ngr.

Dzieje polski pod panowaniem Augusta II. od roku 1696—1728 opisuł współczesny Erazm Otwinowski. 8. Krakow. 2 Ngr 7½ Ngr.

Panowanie Henryka Walezyusza i Stefana Batorego Krolów polskich. 8. Krakow. 2 Ngr 15 Ngr.

Leipzig, im April 1850.

F. A. Brockhaus.

[3631.] Den Freunden und Verehrern des verstorbenen Herrn Krammermeister Ferd. Flinsch zur Nachricht daß:

Deffen vorzüglich gelungenes Portrait, nach dem von Bauer gemalten im hiesigen Krammerhause befindliche Gemälde lithographirt von **Schlidt**,

so eben erst in Abdrücken fertig wurde und durch mich zu beziehen ist. Preis 15 Ngr auf chinesisches Papier 20 Ngr mit 25 %.

Ich kann dies nur baar expediren, jedoch ist dies Portrait eine so ganz gelungene Arbeit, daß Jedermann unbesorgt davon verlangen kann.

Gustav Voenicke in Leipzig.**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[3632.] Als Fortsetzung zu verlangen!!!

Binnen wenigen Tagen verläßt die Presse:

H. v. Gerstenberg's Wunder der Sympathie und des Magnetismus
3. Bändchen.

Das 1. Bändchen dieses Werkes erschien bei B. A. Voigt hier; das 2. bei Herrn Otto Spamer in Leipzig. Nach uns gemachten zuverlässiger Mittheilungen sind von jedem dieser ersten beiden Bändchen

25,000 Exemplare verkauft.

Das soeben erscheinende 3. Bändchen steht an Reichhaltigkeit und interessanten Artikeln seinen beiden Vorgängern in keiner Beziehung nach. Da wir eine ausführliche Inhaltsanzeige in den gelesensten Zeitungen Deutschlands veranstalten werden, so gehen wir hier nicht weiter auf das Werk selbst ein, sondern fügen nur noch bei, daß dasselbe eben so leicht verkäuflich seyn wird, wie die bereits erschienenen beiden Theile.

Um unsern Herren Collegen den Vertrieb dieses neuen Bändchens der Wunder der Sympathie etc. lohnend zu machen, notiren wir es mit 6 Sgr. netto und bestimmen den Ladenpreis auf 10 Sgr., also 40 %.

Unverlangt versenden wir dasselbe nicht und sehen der Angabe Ihres Fortsetzungsbedarfs baldigst entgegen.

Um diesem Werkchen auch noch neue Abnehmer zu verschaffen, haben wir einen zweiten Titel drucken lassen, welcher dasselbe auch als ein abgeschlossenes Ganze erscheinen läßt; nämlich: H. v. Gerstenberg's neue Wunder der Sympathie etc., und somit sehen wir auch Ihrer Angabe pro novitate entgegen.

W. Hoffmann in Weimar.

[3633.] Berlin, den 20. April 1850.

**Der landwirthschaftliche
Hülf- und Schreibkalender,**
für praktische Landwirthe

erscheint auch für 1851 in seinem vierten Jahrgange in **W. Besser's Verlag**, dessen **Eigenthum** derselbe ist. Da die Herren **O. Mentzel** und **A. von Lengerke** die ihnen auch für das nächste Jahr angetragene **Redaction** ohne Angabe von Gründen abgelehnt haben, so ist für eine **sachkundige anderweitige Redaction** bereits Sorge getragen und gebe ich daher anheim, ob Sie sich durch den von einer andern Handlung ertheilten Rath abhalten lassen wollen, **schon jetzt (!) feste (!) Bestellungen** auf den in meinem Verlage erscheinenden Kalender zu machen.

Nähere Mittheilungen über den **4. Jahrgang** des **landwirthschaftl. Kalenders** und über das Verhältniß der bisherigen Redaction zu demselben, — behalte ich mir vor, so wie ich nicht unterlassen werde, mein wohlverworbenes Recht auf den landwirthschaftlichen Kalender in jeder Weise zu schützen und Sie um Ihre thätige Unterstützung hierbei seiner Zeit zu ersuchen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Franz Duncker,
(*W. Besser's Verlag.*)